

# Umgang mit Namen und Pronomen

## Frage nach!

Frage nach, mit welchem Namen und Pronomen eine Person angesprochen werden möchte. Wenn du nicht weißt, welches Pronomen eine Person verwendet, setze erst einmal den Namen an die Stelle des Pronomens (z.B. *Ist das Claudes Fahrrad?*).

## Stelle dich vor!

Stellst du dich selbst mit deinem Pronomen vor, stellst du Personen, die keine binären Pronomen oder einen anderen Namen verwenden, weniger heraus.

## Korrigiere deinen Fehler kurz!

Wir sind alle daran gewöhnt, Menschen einem Geschlecht zuzuteilen. Verwendet eine Person, die wir als weiblich wahrnehmen, ein männliches Pronomen, kann es passieren, dass wir ausversehen das falsche (weibliche) Pronomen benutzen. Wenn dir auffällt, dass du eine Person falsch angesprochen hast, korrigiere und entschuldige dich. Vermeide lange Entschuldigungen, um nicht unnötig Aufmerksamkeit auf die falsch bezeichnete Person zu lenken.

## Lerne aus deinen Fehlern!

Nimm es nicht als persönlichen Angriff, wenn du korrigiert wirst, weil du eine Person mit dem falschen Namen oder Pronomen angesprochen hast. Stattdessen hast du die Möglichkeit etwas zu lernen. Die Tatsache, dass deine Mitmenschen mit richtigem Namen und Pronomen angesprochen werden wollen, sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

## Korrigiere nur im Sinne der betreffenden Person!

Mach dein Gegenüber darauf aufmerksam, wenn diese Person ein falsches Pronomen oder einen falschen Namen für jemanden verwendet. Mach das auch, wenn die betreffende Person gar nicht anwesend ist. Du solltest dir grundsätzlich sicher sein, dass die betreffende Person dies auch möchte.

## Gehe vertraulich mit alten Namen und Pronomen um!

Wenn du noch den alten Namen oder das vorherige Pronomen einer Person kennst, plaudere es nicht einfach aus. Geh damit vertraulich um und oute die Person nicht gegen ihren Willen.